Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937
1866

27.6.1866 (No. 173)

Visual Library

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 173. Mittwoch den 27. Juni **1866.**

Großherzoglich Badische Verkehrs-Anstalten.

Laut Bekanntmachung der **Direktion der Großh. Verkehrs-Anstalten** vom 23. Juni kann in Folge der auf verschiedenen Bahnen entweder bereits eingetretenen, oder doch zu befürchtenden Unterbrechungen des Verkehrs die Einhaltung sämmtlicher, zwischen diesseitigen Stationen und Stationen anderer Bahnen veröffentlichten **Lieferfristen** für Eilgut sowohl als für gewöhnliches Frachtgut bis auf Weiteres **nicht mehr gewährleistet werden.**

Ob und in wie weit nach den verschiedenen Verkehrsrichtungen der anschließenden Bahnen jeweils überhaupt Güter zur Beförderung angenommen werden können, ist bei den Gütererpeditionen zu erfahren.

Im innern Verkehr der badischen Bahnen dagegen werden Gütertransporte stets noch in unbeschränktem Umfange und innerhalb der festgesetzten Lieferfristen ausgeführt.

2.1.

Große Gemälde-Auction
im Saale des Orangerie-Gebäudes,
Linkenheimerstraße hier.

Am Freitag den 29. und Samstag den 30. Juni d. J. von Vormittags 10 Uhr und Nachmittags 3 Uhr an werde ich im Auftrage

Eine reiche Collection
höchst prachtvoller und gediegener
Original-Gemälde,

meistens von lebenden Düsseldorfer Künstlern, als: **Achenbach, Weber, Webb, Wiegmann, Hertel, Deicker, Hilgers, Sonderland, Toussaint, von Wille, Lachenwitz, Hübener, Sohn, Chevalier, Arnz, Rocken, Sell, Kröhner, Irmer, Lange &c.,** meistbietend versteigern.

In der Sammlung befinden sich prachtvolle große Salon- und Sopha-Gemälde, reizende kleine Kabinetstücke jeden Genres in reicher Goldrahmen-Einfassung.

Die Besichtigung der Kunstwerke findet jedesmal eine Stunde vor der Auction statt.

Es ladet zum freundlichen Besuche ergebenst ein

E. Sturm.

2.1.

Bekanntmachung.

Zufolge höchster Anordnung wird nun auch der Großh. botanische Garten vom 1. Mai bis 1. Oktober jedes Jahr an Sonn- und Festtagen von 2—6 Uhr dem allgemeinen Besuche übergeben und zugleich auch die Gewächshäuser an den bekannten Tagen und Stunden dem Zugange wieder geöffnet sein.

Karlsruhe, den 24. Juni 1866.

Mayer, Großh. Garten-Inspektor.

3.3.

Lebensbedürfnißverein.

Das Haus C. Nikolai in Mainz hat sich anerboten, denjenigen Mitgliedern unseres Vereins, welche mindestens 15 Centner bedürfen, **Ruhrer Fettschrotkohlen** mit nahezu 50% Stücken unter den besondern Vortheilen, welche der Verein bietet, zu den Tagespreisen zu liefern, insofern ein Gesammtquantum von wenigstens 8000 Centnern bestellt wird.

Es liegt daher bei unserm Kassier, Herrn Kaufmann Schnabel am Marktplatz, eine Liste zur Einzeichnung auf, welche am 1. Juli d. J. geschlossen wird.

Karlsruhe, den 19. Juni 1866.

Der Verwaltungsrath.

Verkauf älterer Zeitungen.

2.1. Von der unterzeichneten Stelle werden ältere Zeitungen im Gewicht von 242 Pfund an den Meistbietenden verkauft. Liebhaber wollen ihre Angebote bis 2 Juli, Morgens, bei derselben einreichen.

Karlsruhe, den 26. Juni 1866.

Archivariat der zweiten Kammer.

3.1.

Hausversteigerung.

Freitag den 13. Juli l. J., Nachmittags 3 Uhr, wird im hiesigen Rathhause die unten beschriebene, zur Gantmasse des Schreiners Wilh. Fried. Ehrmann dahier gehörige Liegenschaft in Folge richterlicher Verfügung einer öffentlichen Versteigerung ausgesetzt und als Eigenthum endgültig zugeschlagen, wenn wenigstens der Schätzungspreis erreicht wird, nämlich:

das Nr. 10 der Karlsstraße dahier, neben Partikulier von Lindenberg und Kanzleirath Holzmann's Wittwe gelegene zweistöckige Wohnhaus mit Seitenbau, Querbau, Schoppen, Hofraum und allem sonstigen liegenschaftlichen Zugehör, Schätzungspreis 22,000 fl.

Karlsruhe, den 13. Mai 1866.

Großh. Notar: **Stoll.**

2.2.

Fahrnißversteigerung.

In Folge richterlicher Verfügung werden am

Mittwoch den 27. Juni,
Nachmittags 2 Uhr,

im Rathhause dahier gegen gleich baare Zahlung öffentlich versteigert:

2 Spiegelschränke.

Karlsruhe, den 7. Juni 1866.

Diehm, Gerichtsvollzieher.

2.2.

Fahrnißversteigerung.

Donnerstag den 28. Juni d. J.,
Vormittags 9 Uhr,

werden in der Fasanenstraße Nr. 13 nachbenannte Fahrnisse gegen sogleich baare Bezahlung öffentlich versteigert, als:

1 nußbaumener Chiffonniere, 2 Kommode, 1 Arbeitstisch, 1 Bettlade, 1 Kinderbettlade, 1 Nachttisch, 4 Strohstühle, 1 tannener Waschtisch, Küchengeräthe und verschiedener Hausrath,

wozu Kaufliebhaber einladet

Karlsruhe, den 25. Juni 1866.

Löffel, Waisenrichter.

2.2. **Fahrnißversteigerung.**

Donnerstag den 28. d. M. werden wegen Wegzug von hier in der Karlsstraße Nr. 14 im Hintergebäude noch gut erhaltene Gegenstände gegen gleich baare Zahlung versteigert, Anfang 9 Uhr Morgens und Nachmittags 2 Uhr:

Frauenkleider, Bettung, Weißzeug, Schreinwerk, als: Tische, Stühle, 1 Kanapee, 1 Chiffonniere, Schränke, Bettladen mit Rost und Roßhaarmatratze, Kommode, Küchengeschirr, 1 Saukopfofen und verschiedener Hausrath. **Baumberger**, Taxator.

3.1. **Linkenheim.**

Zwangsversteigerung.

Dem Schreiner Ernst Hauser von Linkenheim werden auf Vollstreckungsverfügung die hier untenverzeichneten Liegenschaften am

Dienstag den 17. Juli l. J.,
Nachmittags 2 Uhr,

in dem Rathhaus zu Linkenheim öffentlich versteigert, wobei der endgiltige Zuschlag erfolgt, wenn der Schätzungspreis oder darüber geboten wird.

Beschreibung der Liegenschaften.

		Anschlag
1)	den 2ten Stock eines 2stöckigen Wohnhauses, Hälfte Scheuer, Stallung und einen besonders stehenden Holzschoppen und besondern Garten	800 fl.
2)	1 Viertel Acker im Blankenlocher Weg	60 fl.
3)	1 Viertel 20 Ruthen Acker in den langen Hetterichsäckern	100 fl.
4)	88 Ruthen 34 Fuß Acker in den langen Stangen	60 fl.
5)	1 Viertel 32 Ruthen Acker auf dem Wald, außen auf der Dettenheimer Gewann	75 fl.
6)	57 Ruthen 12 Fuß Acker auf dem Mittelgrund	70 fl.
7)	92 Ruthen 76 Fuß Acker im obern Beizen	60 fl.
8)	88 Ruthen 94 Fuß Acker auf dem Salomons-Grund	130 fl.
9)	1 Viertel 14 Ruthen Acker im kalten Boden	80 fl.
10)	1 Viertel 8 Ruthen Acker im untern Heigel	90 fl.
11)	1 Viertel 32 Ruthen 52 Fuß Wiese auf der untern Kunkel	160 fl.
12)	57 Ruthen Acker auf dem Kriegert	60 fl.
13)	88 Ruthen 34 Fuß Acker in der Bäll	60 fl.
14)	1 Viertel 19 Ruthen Acker auf dem Durlacher Weg	90 fl.
15)	66 Ruthen 26 Fuß Acker auf dem Wald am Heckenbusch	35 fl.
16)	88 Ruthen 34 Fuß Acker in der Heck über den tiefen Schlauch	150 fl.
	Summa	2080 fl.

Graben, den 13. Juni 1866.

Der Großh. Vollstreckungsbeamte:
Süß.

Wohnungsanträge u. Gesuche.

3.2. Adlerstraße Nr. 31 ist eine abgeschlossene Wohnung, bestehend in 5 Zimmern, Alkof, Keller, Holzstall, 3 Speicherkammern nebst den übrigen Erfordernissen, auf den 23. Oktober zu vermiethen. Näheres zu erfragen ebendaselbst im dritten Stock. W. Ernst.

Amalienstraße Nr. 39 ist eine Wohnung von 5 Zimmern, Alkof, Mansarde, Speicherkammer, Keller, Holzstall u. s. w. auf den 23. Oktober zu vermiethen. Fr. Müller.

2.1. Durlacherthorstraße Nr. 38 ist zu ebener Erde eine schöne Wohnung auf 23. Juli zu vermiethen. Georg Müller, Polizei.

Friedrichsplatz Nr. 9 sind auf den 23. Oktober zu vermiethen: Th. Herrmann.

2 Läden mit Wohnungen;
1 Wohnung im Entre-sol von 4—6 Zimmern;
2 elegante Wohnungen in der Bel-étage und im dritten Stock, jede von 8 Zimmern.

Näheres Lammstraße Nr. 8 zu ebener Erde.

* Karl-Friedrichstraße Nr. 3, im Hintergebäude im zweiten Stock, ist eine Wohnung, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller und Speicherkammer, auf den 23 Oktober zu vermiethen. Näheres im Vorderhaus im 2. Stock. Ebendaselbst sind zwei schön möblirte Zimmer sogleich zu vermiethen. Berckmüller Wtw.

2.1. Karlsstraße Nr. 3, gegenüber dem Langenstein'schen Garten, ist eine freundliche Mansardenwohnung, in 2 Zimmern, Küche und Speicherkammer bestehend, auf 23. Oktober an eine einzelne Dame zu vermiethen.

* Langestraße Nr. 36 ist eine Wohnung von 2 Zimmern nebst allem Zugehör, auf die Straße gehend, pro 23. Oktober zu vermiethen.

2.1. Langestraße Nr. 104 ist im Hintergebäude eine freundliche Wohnung von 3 Zimmern und Küche nebst Kellerraum auf den 23. Oktober zu vermiethen. Das Nähere ist im Eckladen zu erfragen. Wolff & Sohn.

* Langestraße Nr. 207 ist eine schöne Wohnung, mit Aussicht auf den Langenstein'schen Garten und Kasernenplatz, von 6, auf Verlangen auch 8 Zimmern, nebst Zugehör auf den 23. Oktober zu vermiethen. Näheres ebendaselbst beim Hauseigenthümer.

* Ritterstraße Nr. 8 ist der 2. Stock, bestehend in 5 Zimmern nebst allen übrigen Erfordernissen, auf den 23. Juli oder August zu vermiethen.

* Sophienstraße Nr. 33 ist eine schöne, für sich abgeschlossene, mit Gaseinrichtung versehene Herrschaftswohnung, zwei Treppen hoch, bestehend in einem Salon nebst 6 großen Zimmern, 2 Mansarden, Küche, Speisekammer, Garten ꝛc., auf den 23. Oktober an eine ruhige Familie zu vermiethen. Auf Verlangen kann auch Stallung und Wagenremise dazu gegeben werden. Näheres daselbst

3.1. Stephanienstraße Nr. 15 ist eine Parterre-Wohnung, bestehend in 5 Zimmern, 2 Alkofen und Küche nebst einer Mansarde und sonstigen Erfordernissen, auf den 23. Juli oder 23. Oktober zu vermiethen. Näheres daselbst im zweiten Stock. Bürgner Kunzlmann.

* Stephanienstraße Nr. 21 ist der 3. Stock, bestehend aus 5 Zimmern, Alkof, 1 bis 2 Mansardenzimmern, Küche, Keller und Holzremise nebst Zugehör, auf 23. Oktober zu vermiethen und das Nähere ebendaselbst im 2ten Stock zu erfragen.

* Waldhornstraße Nr. 10 ist eine Wohnung zu ebener Erde zu vermiethen, bestehend in 4 Zimmern, Küche, 1 Zimmer in Hof gehend, sammt großem Keller, und sogleich oder auf 23. Juli zu beziehen. Zu erfragen im Hause selbst im zweiten Stock.

10.10. Waldhornstraße Nr. 19 ist pro 1. oder 23. Juli d. J. die Bel-étage, bestehend aus 8 Zimmern, 2 Mansarden, Küche, Keller, Holzplatz nebst großem Garten, zu vermiethen. Näheres im Hause eine Stiege hoch. Th. Höhro

* Zähringerstraße Nr. 13, im zweiten Stock, ist eine freundliche Wohnung von 2 bis 3 Zimmern nebst Küche und Zugehör sogleich oder auf 23. Juli billig zu vermiethen.

* Zähringerstraße Nr. 104 ist der 2. Stock, bestehend in 6 geräumigen und ineinandergehenden Zimmern, wovon drei auf die Straße gehen, 2 Speicherkammern, Keller und Holzremise, auf kommenden 23. Oktober zu vermiethen. Näheres im Hause selbst parterre zu erfragen.

Laden mit Wohnung zu vermiethen.

*2.1. Eck der Langen- und Herrenstraße Nr. 19 ist ein Laden nebst Wohnung auf den 23. Juli oder 23. Oktober zu vermiethen. — Ebendaselbst ist ein möblirtes Zimmer auf 1. August zu vermiethen.

Wohnungen zu vermiethen.

*3.2. Auf 23. Oktober 1866 ist eine Herrschaftswohnung, bestehend in 8 tapezirten und heizbaren Zimmern, 6 Kammern, Küche, Keller, Stallung für 6 Pferde, Holz- und Wagenremise, Trocken- und Heuspeicher, Garten und gemeinschaftlichem Waschhaus, zu vermiethen. Näheres Waldhornstraße Nr. 1.

*2.2. In der Erbprinzenstraße Nr. 14, Eck der Herrenstraße, mit der Aussicht auf den kathol. Kirchenplatz, sind auf den 23. Oktober 4 schöne Zimmer nebst Küche, Speicher und sonstigen Erfordernissen zu vermiethen. Näheres im Eckladen bei Conditor Becker.

*3.3. In einem neuerbauten, an der Kriegsstraße nahe beim Mühlburgerthor gelegenen Wohnhause ist der zweite Stock, bestehend in 5 geräumigen Zimmern, Mansarden nebst Zugehör, auf den 23. Oktober d. J. zu vermiethen. Auf Verlangen kann die Wohnung auch früher bezogen werden. Näheres Stephanien-Nr. 49 zu ebener Erde.

Wegen Versetzung ist der zweite Stock der Akademiestraße Nr. 29 auf 23. Juli zu vermiethen, derselbe besteht aus 4 Zimmern, worunter ein kleiner Salon, Alkof, Küche, Keller, Speicherkammer, Holzstall und Antheil am Waschhaus. E. Schwär.

Innerer Zirkel Nr. 20 ist in einem freundlichen Hinterhaus eine Wohnung im zweiten Stock von 3 Zimmern, Küche, Keller und Kammer auf den 23. Oktober zu vermiethen; ferner eine Mansardenwohnung von 3 Zimmern nebst Zugehör im Vorderhaus auf den 23. Juli oder Oktober. Näheres im Laden. Ralphe.

* Eine für sich abgeschlossene Wohnung von 6 Zimmern, 2 Alkofen, großer Küche, 2 Mansarden, Keller, Holzstall, Antheil an der Waschküche ꝛc. ist auf 23. Oktober d. J. an eine stille Familie zu vermiethen. Auf Verlangen könnten noch Zimmer des untern Stocks dazu gegeben werden. Das Nähere Sophienstraße Nr. 13 im untern Stock.

Wohnungen zu vermiethen.

In meinem Neubau, Friedrichsplatz Nr. 4, sind auf 23. Oktober zu vermiethen:

1 großer Laden mit Wohnung und Zugehör;

1 Wohnung im Entre-sol von 5 geräumigen Zimmern, Alkofen, Küche und Zugehör;

die Bel-étage mit 2 Salons, 7 geräumigen Zimmern, Garderoben, Küche, Mansarden, elegant ausgestattet, mit Glasabschluß und Parquetböden nebst übrigen Erfordernissen;

der dritte Stock, bestehend in 2 Wohnungen, welche im Ganzen oder getrennt abgegeben werden. Die eine Wohnung enthält 1 Salon mit Balkon nebst 4 Zimmern, Alkof und Garderobe, Küche und Zugehör; die andere 4 große Zimmer, Alkof, Garderobe, Küche und Zugehör, jede mit besonderem Glasabschluß.

M. Urbino.

---

* Die Eckwohnung im dritten Stock, bestehend in 3 Zimmern, nebendaran 1 Mansardenzimmer, Küche, geschlossenem Speicher ꝛc, alles nach der Straße, ist auf den 23. Oktober zu vermiethen: Karl-Friedrichstraße Nr. 6. Das Nähere im Liqueur-Laden.

---

* Eine Wohnung von 6 bis 7 Zimmern in der Erbprinzenstraße Nr. 23, neben dem Fürstenberg'schen Palais, Aussicht kath. Kirchenplatz, ist auf den 23. Oktober zu vermiethen.

5.3. **Mühlburg.** Zwei Zimmer und eine Küche sind auf 23. Juli zu vermiethen bei **Friedrich Kiefer,** Schreiner in Mühlburg.

Zimmer zu vermiethen.

Steinstraße Nr. 9, im zweiten Stock des Hinterhauses, ist ein möblirtes Zimmer, sowie ein möblirtes Mansardenzimmer auf 1. Juli zu vermiethen.

---

*2.2. In der Langenstraße Nr. 223, in der Nähe des von Langenstein'schen Hirschgartens, ist auf der Schattenseite ein großes, gut möblirtes Parterrezimmer an einen ledigen, soliden Herrn auf 1. August zu vermiethen. Näheres daselbst zu erfragen.

---

*3.3. Einige schön möblirte Zimmer sind sogleich oder später zu vermiethen: innerer Zirkel Nr. 10 eine Stiege hoch.

---

*2.2. Zwei ineinandergehende, unmöblirte Zimmer, im zweiten Stock, sind an einen soliden Herrn auf den 1. Juli zu vermiethen. Wo? ist in der Kronenstraße Nr. 31 zu erfragen.

---

* Amalienstraße Nr. 41 ist parterre ein freundliches, gut möblirtes Zimmer auf 1. Juli oder August zu vermiethen.

---

* Es sind mehrere schön möblirte Zimmer sogleich zu vermiethen: Lyceumsstraße Nr. 2 im zweiten Stock.

---

* Bei einer stillen, kinderlosen Familie sind zwei möblirte, schöne Zimmer auf 3 Monate oder beliebigenfalls auch für länger zu vermiethen; das Wohnzimmer geht auf die Straße, das daranstoßende Schlafzimmer hat die Aussicht in die Gärten. Man sieht mehr auf gebildete Bewohner, Herr oder Dame, als auf hohen Miethzins. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Amalienstraße Nr. 53 ist ein möblirtes Zimmer, eine Stiege hoch und mit 2 Fenstern auf die Straße gehend, sogleich oder später an einen soliden Herrn zu vermiethen.

Zimmer zu vermiethen.

* Es sind zwei möblirte Zimmer, ein großes mit Balkon und ein kleineres, an einen oder zwei solide Herren auf den 1. Juli zu vermiethen. Auch kann daselbst am Familientisch Theil genommen werden. Näheres im Kontor des Tagblattes.

---

* Stephanienstraße Nr. 80 ist im untern Stock ein auf die Straße gehendes, gut möblirtes Zimmer zu vermiethen.

Zimmer und Stallung zu vermiethen.

Adlerstraße Nr. 21 sind im untern Stock zwei ineinandergehende, unmöblirte Zimmer, sowie im Hintergebäude Stallung für 3 Pferde, Remise und Bedientenzimmer auf 23. Juli l. J. zu vermiethen. Näheres zu erfragen ebendaselbst im 3. Stock, Eingang rechts.

Wohnungsgesuch.

* Zwei auswärtige Damen ohne Kinder und Bedienung wünschen auf 23. Oktober eine Wohnung von 2 Zimmern und Alkof oder 3 kleineren Zimmern nebst Bequemlichkeiten. Adressen sind Zähringerstraße Nr. 71 im 2 Stock abzugeben.

Vermischte Nachrichten.

* **[Dienstantrag.]** Ein einfaches, solides Mädchen, welches etwas kochen, gut waschen und putzen kann, sowie den übrigen häuslichen Arbeiten sich willig unterzieht, findet sogleich eine Stelle. Es mögen sich jedoch nur solche melden, welche von ihrer Herrschaft empfohlen werden können. Näheres Zähringerstraße Nr. 27.

*2.1. **[Dienstantrag.]** Ein braves Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat, wird sogleich gesucht. Zu erfragen Steinstraße Nr. 13.

* **[Dienstantrag.]** Ein Zimmermädchen, welches schön waschen, bügeln und gut nähen kann, wird gesucht. Näheres Villa Kaufmann vor dem Karlsthor im 2. Stock.

* **[Dienstantrag.]** Es wird sogleich ein Mädchen in Dienst gesucht, welches kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht. Das Nähere Zähringerstraße Nr. 94 im Laden.

* **[Dienstantrag.]** Eine Köchin findet in einer Gastwirthschaft sogleich eine Stelle. Näheres innerer Zirkel Nr. 10.

* **[Dienstantrag.]** Es wird sogleich ein Mädchen gesucht, welches gut kochen kann und sich willig auch andern häuslichen Geschäften unterzieht. Zu erfragen Kronenstraße Nr. 44.

* **[Dienstantrag.]** Es wird ein braves Mädchen sogleich in Dienst gesucht, welches sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht. Näheres Akademiestraße Nr. 41 im untern Stock.

* **[Dienstantrag.]** Ein Mädchen, welches sich willig allen Arbeiten unterzieht und gute Zeugnisse besitzt, findet eine Stelle in der Lyzeumsstraße Nr. 2.

* **[Dienstantrag.]** Ein braves Mädchen, welches allen häuslichen Arbeiten vorstehen und spinnen kann, findet sogleich eine Stelle: Langestraße Nr. 57 im Laden.

* [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches gut bürgerlich kochen, waschen, putzen, überhaupt allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, wünscht sogleich eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches kochen, waschen und putzen kann und sich den häuslichen Arbeiten unterzieht, wünscht sogleich eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen Amalienstraße Nr. 53 im dritten Stock.

* [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches etwas kochen, gut waschen, putzen und den häuslichen Arbeiten gut vorstehen kann, wünscht sogleich eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches schön nähen und bügeln, auch etwas kochen kann und gut empfohlen wird, wünscht als Zimmermädchen oder sonst eine passende Stelle zu erhalten. Zu erfragen Zähringerstraße Nr. 29 im dritten Stock.

* [Dienstgesuch.] Ein braves Mädchen, welches nähen und bügeln kann, sucht eine Stelle als Zimmermädchen. Zu erfragen Karl-Friedrichstraße Nr. 24 im Hinterhaus.

* [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, das bürgerlich kochen, schön waschen, putzen, schön nähen und etwas bügeln kann, wünscht sogleich eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen Langestraße Nr. 81 im Hintergebäude.

* [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches kochen und sonst allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, wünscht sogleich eine Stelle bei einer kleinen Familie zu erhalten. Zu erfragen Kreuzstraße Nr. 3 im zweiten Stock.

* [Dienstgesuche.] Zwei Mädchen, welche kochen, waschen und putzen können, suchen sogleich Stellen. Zu erfragen Durlacherthorstraße Nr. 49.

Nieter, Schmiede, Draufschläger und Taglöhner

finden dauernde Beschäftigung, sowohl bei dem eisernen Oberbau der Kocher-Brücke in Kochendorf zwischen Heilbronn und Wimpfen, als auch in der Brückenbau-Werkstätte von **Gebr. Decker & Cie.** in **Cannstatt.** 3.2.

Hausknecht-Gesuch.

* Ein junger, kräftiger Bursche findet sogleich eine Stelle als Hausknecht, und könnte derselbe bei einigem Fleiß die Wagnerei erlernen. Näheres Waldhornstraße Nr. 14.

Stelleanträge.

* Amalienstraße Nr. 79 wird ein braver, fleißiger Diener gesucht, der auch das Gartengeschäft versteht und sogleich eintreten kann.

---

* Ein junger Bursche von 16—18 Jahren, mit guten Zeugnissen versehen, wird als Diener gesucht in der Zähringerstraße Nr. 75.

Stellengesuche.

* Eine **Schenkamme** sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Kasernenstraße Nr. 1.

---

* Ein junger Mann, welcher mit Pferden gut umzugehen weiß, sucht eine Stelle als Kutscher oder Hausknecht. Zu erfragen im Gasthaus zum König von Preußen.

---

* ☛ Eine gesetzte Person, welche das Verpflegen eines Kranken gründlich erlernt hat, wünscht Beschäftigung als Krankenwärterin zu erhalten. Zu erfragen Waldhornstraße Nr. 49 im dritten Stock. — Ebendaselbst ist ein unmöblirtes Zimmer sogleich zu vermiethen.

Verloren.

* Am Sonntag Nacht wurde ein brauner **Filzhut** mit dunkelblauem, weißgestreiftem Futter verloren. Der redliche Finder wird ersucht, denselben gegen Erkenntlichkeit Zähringerstraße Nr. 102 im untern Stock abzugeben.

* Letzte Woche wurde von der Lammstraße durch die Langestraße bis zur Adlerstraße ein **Buch** der Messerschmidt'schen Leihbibliothek verloren. Der redliche Finder wird gebeten, solches in der Leihbibliothek gegen Belohnung abzugeben.

Gefundenes Sacktuch.

Ein weißes **Sacktuch** wurde gefunden und kann von dem Eigenthümer im Kontor des Tagblattes abgeholt werden.

Pferdeverkauf.

* Soeben erhielt ich zwei **Pferde:** einen braunen Wallach, 6 Jahre alt, eine Fuchs-Stute, 5 Jahre alt; beide Pferde lassen sich als Reit- oder Wagenpferde verwenden und sind fromm.

Nathan Lämle Homburger,
Durlacherthorstraße Nr. 42.

Verkaufsanzeigen.

3.2. Lyceumsstraße Nr. 1 sind mehrere sehr gute **Reit- und Fahrpferde, 3 englische Reitsättel,** sowie auch **zwei Paar elegante englische Pferdegeschirre** zu verkaufen.

2.2. Eine fehlerfreie, arabische **Vollblutstute,** complet geritten und militärfromm, ist in Pforzheim zu verkaufen. Zu erfragen bei Herrn Iffland im Erbprinzen.

Es ist ein **Pferd** sammt Geschirr und **Wagen** (Bernerwägelchen) um ganz billigen Preis zu verkaufen. Zu erfragen im Gasthaus zur Stadt Heidelberg.

Wegen Mangel an Platz sind ein brauner **Porzellan-** und ein **Saukopfofen** billig zu verkaufen. Näheres Akademiestraße Nr. 29.

* Karlsstraße Nr. 14 werden **Kartoffeln** das Simri zu 9 kr. abgegeben.

* Ein neuer **Kochofen** ist billig zu verkaufen. Näheres Kriegsstraße Nr. 15.

* Ein guter **Schienenherd** mit Kupferkessel nebst Backofen ist um ganz billigen Preis zu verkaufen: Steinstraße Nr. 7 im dritten Stock.

Anzeige.

* Unterzeichnete empfiehlt sich den geehrten Damen Karlsruhe's im Ankauf von Gold und Silber, Herren- und Frauenkleidern, Betten, Möbeln, Weißzeug, und zahlt die höchsten Preise. Adressen bittet man bei Herrn Thorwart Hengst am Ettlingerthor abzugeben.

Agathe Lazarus aus Bruchal.

Anerbieten.

8.6. Frauenzimmer, welche gesonnen sind, die Kunstwascherei in kurzer Zeit gründlich gegen billiges Honorar zu erlernen, können das Nähere im Kontor des Tagblattes erfragen.

—26. **Anzeige.**

Adlerstraße Nr. 16 werden **getragene Kleidungsstücke,** sowie alle Arten **Möbel** und **Bettung** angekauft und gut bezahlt.

Benjamin Kahn.

Mathematischer Unterricht,

sowie Nachhülfe in den Elementarfächern, im Lateinischen und Französischen wird ertheilt. Zu erfragen Adlerstraße Nr. 36.

Privat-Bekanntmachungen.

Matjes-Häringe

von heute ab billiger bei

W. E. Born,
innerer Zirkel Nr. 15, Eck der Adlerstraße.

Neue feine **Matjes-Häringe, Münchner Lagerbier** von Sedlmeyr empfiehlt

Michael Hirsch,
Kreuzstraße Nr. 3.

Zum Ansetzen der Früchte

empfiehlt:
Fruchtbranntwein, Zwetschgenwasser, Kirschenwasser und Nordhäuser Kornbranntwein
in guter abgelagerter Waare zu billigem Preis

Karl Pfisterer.

Zum Ansetzen von Früchten

empfehle **Fruchtbranntwein,** vorzügliche Qualität, à 18° stark, zu 18 kr. die Maas.

Victor Lang,
vormals L. Steurer,
2.1. am Spitalplatz.

Münchner Lagerbier

vom Sedelmayr, vorzüglicher Stoff, bei

Victor Lang,
vormals L. Steurer,
2.1. am Spitalplatz.

—2. Frischgeschossenes **Hirsch-** und **Damwildfleisch** à 10, 12, 13 u. 15 kr. per Pfund ist heute wieder zu haben bei

Rich. Haas, Wildprethandlung.

Schweineschmalz,

rein schmeckend, per Pfund 26 kr., bei Mehrabnahme billiger bei

Karl Pfisterer,
2.1. Bahnhofstraße Nr. 4.

Langestraße Nr. 107. **Langestraße** Nr. 185

Ordonnanz-Mützen

aller Waffen und Dienstgattungen, **Offiziershandschuhe** empfiehlt

*2.1. **Stahl,** Hofsäckler.

Vorzügl. Frhrrl. v. Seldeneck'sches

Lager-Bier

in Flaschen

— nach getroffenen Vorkehrungen zu jeder Zeit sehr frisch — empfiehlt bestens

F. A. Sönning,
3.2. Waldhornstraße Nr. 54.

Weinverkauf.

36.17. Schoppenweise bis zu 15 Maas (accisfrei) à 5, 6, 7, 8, 10 und 12 kr., Markgräfler, Affenthaler, rother, 12 kr. per Schoppen; in Quantitäten von 15 Maas aufwärts, weiße Weine per Maas 18, 20, 22, 23, 24, 30 kr., Markgräfler 36 und 42 kr., Affenthaler, rother, 42 und 1 fl. per Maas, Madeira à 2 fl die Flasche, Sherry 1 fl. 45 kr. die Flasche, Malaga à 1 fl. 24 kr. die Flasche, Alicante à 2 fl. die Flasche, Bordeaux St. Julien à 1 fl. 24 kr. die Flasche, Château margaux à 1 fl. 30 kr. die Flasche, Muskat-Wein à 1 fl. 48 kr. die Flasche, Burgunder à 1 fl. die Flasche, Ofner Adelsberger à 1 fl. 36 kr. die Flasche. Erntewein von 15 Maas an 18 kr. per Maas und unter 15 Maas 20 kr. per Maas.

Französischer Champagner von Devenoge & Comp. in Epernay à 2 fl. 12 und 2 fl. 48 kr. die Flasche, ½ Flasche à 1 fl. 12 kr., G. Gibert in Reims à 2 fl. 12 kr., Silligmüller in Würzburg à 1 fl. 45 kr. die Flasche, ½ Flasche à 57 kr.

Alfred Gerhard,
Amalienstraße Nr. 1, Eingang Hofthor, Herrenstraße.

Cigarren.

Die erwartete Sendung **Uppmann Regalia und Libanos,** Habana, in vorzüglicher Waare ist wieder eingetroffen, und empfehle solche, sowie mein übriges Lager in allen Sorten feiner, mittel und ordinärer Cigarren, Rauch-, Kau- und Schnupftabaken zur gefälligen Abnahme.

Karl Mall,
Amalienstraße Nr. 53.

Empfehlung.

Alle Sorten Brillen und Augengläser ꝛc., Thermometer in reicher Auswahl, Brieftaschen, Notizbücher, Cigarren-Etuis, Portemonnaies, Geldtäschchen, Rasiretuis, Reiserollen, englische vorzügliche Rasirmesser und Streichriemen, Bartpinsel, Zahnbürsten, Kämme, Rasir- und Handseifen, Haaröle, ächtes kölnisches Wasser ꝛc. empfiehlt zu den billigsten Preisen ergebenst

C. B. Gehres,
Langestraße Nr. 139, Eingang Lammstraße.

35.29. **Anzeige.**

Für die Naturbleiche in **Kandern** bei Basel nehme ich auch dieses Jahr wieder Leinwand zur Besorgung an, unter Zusicherung guter Bedienung.

Christian Riempp,
neue Kronenstraße Nr. 23.

—7. **Zahn-Kitt**
zum Selbstfüllen (Plombiren) der Zähne à 24 kr. per Flacon empfiehlt
Stuttgart. Nic. Backé.
Karlsruhe bei **F. X. Weißbrod.**

*2.2. **Anzeige.**

Um damit zu räumen, verkaufe ich meinen ganzen Vorrath **grauer Straßburger Sommerstiefel für Damen** u. **Mädchen,** sowie eine Parthie **Pantoffeln** um den Ankaufspreis.

Georg Stürmer, Schuhmachermeister,
Erbprinzenstraße Nr. **25.**

Badhosen

empfiehlt bestens sortirt
Friedrich Wirth,
—7. Langestraße Nr. 134.

Den Herren Militärs
als gutes Verbandmittel in die Brieftasche empfohlen!

6.5. **Ostindisches Pflanzenpapier,** bester Ersatz für das engl. Pflaster, leistet besonders bei Hautwunden, Aufreizen und bei wunden Füßen vortreffliche Dienste. Es ist in Couverts mit 6 Blatt in allen Apotheken Deutschlands und beim Erfinder, E. H. Gummi, Pfandhausstraße Nr. 9 in München, billigst zu haben.

Bouquets und Kränze,
für Festgeschenke, sowie für Sterbfälle reich ausgestattet, zu soliden Preisen in der
Kunstgärtnerei **A. Knapper,**
50 16. Sophienstraße Nr. 46.

Anzeige

Aufträge auf die verschiedenen Sorten Ruhr- u. Saarkohlen für das Kohlengeschäft Birnbacher, Kunz & Cie. nehme ich zu den gleichen Preisen wie genanntes Haus entgegen.

Michael Hirsch,
Kreuzstraße Nr. 3.

Graben. Torfverkauf.

2.1. Aus dem ärarischen Torflager bei Neudorf kann von jetzt an bis mit Monat August l. J. **Torf** zu folgenden Preisen bezogen werden:

Maschinentorf,	1000 Steine	zu 3 fl.	45 kr.
Stechtorf I. Cl.	„ „	„ 3 fl	— kr.
„ II. „	„ „	„ 2 fl.	36 kr.

Der Fuhrlohn für 1000 Steine Torf beträgt vom Torflager bis Karlsruhe 1 fl. 8 kr. Weniger als 2000 Steine werden nicht abgegeben. Jeder Empfänger von **ärarischem Torf** erhält eine mit dem Siegel der Bezirksforstei versehene Bescheinigung. Bestellungen wolle man in Bälde bei Unterzeichnetem machen.

Graben, den 25. Juni 1866.
Menzer, Bezirksförster.

Pantoffeln u. Morgenschuhe
in Zeug und Leder verkauft zum Fabrikpreis
Wilhelm Riegel,
2.1. Langestraße Nr. 58

Kriegskarten
zu allen Preisen in größter Auswahl in **A. Bielefeld's Hofbuchhandlung.**

Kirchenbuchs-Auszüge.

Geboren in der hiesigen katholischen Gemeinde

3 April. Eine Tochter, todt geboren, Vater Joseph Blochmann, Bürger und Schneidermeister
3. „ Joseph Stephan, Vater Stephan Thomann, Bürger zu Eschbach, großh. Zeughausfourier.
6. „ Jakob Ludwig Philipp, Vater Jakob Mark, Bürger und Bahnhofarbeiter.
6. „ Gustav Philipp Xaver, Vater Philipp Kramm Bürger zu Hohensachsen, Photograph.
7. „ Anna, starb den 28. April, und Frieda, Zwillinge, Vater Konrad Schweighard, Bürger zu Rohrdorf bei Meßkirch, Verwaltungs-Fourier im großh. 5. Infanterie-Regiment
12. „ Josephine Karoline, Vater Johann Ochs, Bürger und Gasinstallateur.
12. „ Wilhelmine Margarethe, Vater Joseph Rettermann, Bürger zu Steinbach, Kutscher in der Wagenfabrik.
13. „ Anna Marie, Vater Johann Bernhard Frank, Bürger zu Sinsheim, Bahnwart.
15. „ Johann Sigmund Adolph, Vater Johann Schnappinger, Bürger zu Heidelsheim, Gärtner
16. „ Luise Katharine, Vater Georg Boller, Bürger zu Dühren, Schlosser.
19. „ Emilie, Vater Karl Lahr, Bürger zu Neibsheim, Schneider
22. „ Heinrich Wilhelm Anton, Vater Friedrich Wilhelm Lupperger, Bürger und Obmann bei der Güter-Expedition hier.
22. „ Stephan Joseph, Vater Sebastian Rohner, Bürger zu Jöhlingen Schlosser
23. „ Katharine Karoline, Vater Adam Thome, Bürger zu Minnesheim, Heizer.
24. „ Olga Marie, Vater Georg Dewerth Bürger zu Heiligkreuzsteinach, Schuhmachermeister.
25. „ Karl Ludwig, Vater Julius Biedenbach, Bürger und Herrenbediener
26. „ Daniel, Vater Martin Falkner, Bürger zu Eschelbach, Spanner
29. „ August Joseph, starb den 15. Mai, Vater Johann Fritz, Bürger zu Illingen, Laborant in der polytechnischen Schule.

Mittheilungen
aus dem
Großh. Regierungsblatt.

Nr. 37 vom 25. Juni 1866.

Unmittelbare allerhöchste Entschließungen Seiner Königlichen Hoheit des Großherzogs.

Allerhöchstlandesherrliche Verordnung,
das Verbot der Ausfuhr von Proviantvorräthen und Kriegsmaterial nach Preußen und den von preußischen Truppen besetzten Gebietstheilen betreffend.

Witterungsbeobachtungen
im Großh. botanischen Garten.

22. Juni.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 14	27" 9'''	Ost	hell
12 „ Mitt.	+ 25	27" 11'''	Südwest	„
6 „ Abds.	+ 21	27" 11'''	Süd	umwölkt
23. Juni.				
6 U. Morg.	+ 14	27" 11'''	Ost	hell
12 „ Mitt.	+ 23¼	28" —'''	Nordost	„
6 „ Abds.	+ 20	28" —'''	Nord	„

In der hiesigen **evangelischen Gemeinde**

Getauft:

18. Juni. Ernst Albrecht August Karl, Vater Friedrich Martin Strobe, Oberkirchenrath.
19. „ Sophie Magdalene, Vater Jakob Keller, Lokomotivführer
21. „ Alice Pauline Antonie Emilie Sophie Alexandrine, Vater Friedrich Sander, Oberlieutenant
23. „ Karl Friedrich Julius, Vater Friedrich Hotter, Oberwachtmeister
23. „ Wilhelm Eduard, Vater Otto Eduard Devrient, Hofschauspieler.
24. „ Wilhelm Albert, Vater Karl Kappler, Schuhmachermeister.
24. „ Karl Wilhelm, Vater Christian Weigel, Oekonom
24. „ Luise Friederike, Vater Karl Bronner, Seifensieder.
24. „ Karl Franz, Vater Karl Pfisterer, Kaufmann

Getraut:

19. Juni. Edmund Eisinger, Kaufmann und Bürger in Baden, mit Karoline Sophie Müller von hier.
20. „ Georg Frey, Kaufmann und Bürger, mit Laura Karoline Luise Raupp von hier.
23. „ Friedrich Wilhelm August Fuchs, Architekt hier, Bürger in Mannheim, mit Anna Czermak von Elbekeinitz.
24. „ Heinrich Jakob Scheffel, Maschinenheizer und Bürger in Sulzfeld, mit Barbara Kolb von Steppach.
24. „ Wilhelm Partenheimer, Schmied und Bürger in Bolxheim, mit Rosine Sophie Hunn von Knittlingen.

Feinste Magen- u. Gesundheits-Chocolade
oder entölter und pulverisirter Cacao,
sowie
Tafel-Chocolade
von **A. Kohler & fils** in **Lausanne**

sind wieder frisch eingetroffen und empfiehlt solche en gros et en détail **die alleinige Niederlage** von

Louis Lauer.
2.1. Verkaufslokal: Akademiestraße Nr. 12.

Selterser und **Sodawasser, Limonade Gazeuse,** sowie alle übrigen **Kurwasser** empfiehlt die Anstalt für künstliche Mineralwasser von

Wilhelm Friedrich,

12.2. Zähringerstraße Nr. 81, neben der Töchterschule.

Schützen-Gesellschaft.

* Unter Hinweisung auf die Versammlung der freiwilligen Feuerwehr sind sämmtliche Mitglieder unserer Gesellschaft zu einer Besprechung auf heute Abend (Mittwoch) 8 Uhr im Saale des weißen Bären gebeten.

Der Patriotismus unserer Mitglieder läßt ein zahlreiches Erscheinen hoffen.

Mehrere Mitglieder.

Circus Lorenz Wulff.

Vorläufige Anzeige.

Der ergebenst Unterzeichnete beehrt sich hiermit, einem geehrten Publikum der Haupt- und Residenzstadt Karlsruhe sowie Umgebung anzuzeigen, daß derselbe mit seiner rühmlichst bekannten Kunstreiter-Gesellschaft, bestehend in 60 Personen und 40 Pferden, hier eingetroffen ist und im Laufe dieser Woche noch in dem dazu erbauten Circus auf dem **Spitalplatz** einen Cyclus von Vorstellungen in der höhern Reitkunst, Gymnastik und Pferdedressur eröffnen wird.

Da sich der Unterzeichnete überall, wie in den Städten: München, Stuttgart, Augsburg, Nürnberg ꝛc. ꝛc., den Beifall des Publikums sich erwarb, so hofft er, auch hier die Zufriedenheit des geehrten Publikums zu erlangen, und glaubt deßhalb auf zahlreichen Zuspruch rechnen zu können.

Hochachtungsvoll

Lorenz Wulff,

Direktor aus dem Circus Renz in Wien.

Karlsruher Wochenschau.

Mittwoch den 27. Juni:

* **Großh. Kunsthalle**, dem Publikum geöffnet Morgens von 11 bis 1 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr. Ausstellung:

Original-Handzeichnungen:

Entwurf zu einem Rathhaus, componirt und gezeichnet von Architekt C. Remé in Hamburg, früher Schüler des hiesigen Polytechnikums.

Photographie:

Zu den Photographien „Erzherzog Albrecht-Galerie" Fortsetzung. — Weibliches Porträt, von Allgeyer in Karlsruhe.

Kataloge „der griechischen Vasen und Terracotten", beschrieben von Dr. Wilhelm Fröhner, sowie der Gemäldegalerie, sind bei dem Galeriediener zu haben.

* **Die Großh. Sammlung vaterländischer Alterthümer** dem Publikum geöffnet Morgens von 11 — 1 Uhr und Mittags von 2 — 4 Uhr. (Die Steindenkmale dieser Sammlung befinden sich im Kuppelbau des Großh. Orangeriegebäudes, die Anticaglien und Broncen aber im obern Corridor rechts der Großh. Kunsthalle aufgestellt).

Großh. Fasanerie, dem Publikum geöffnet von 5 bis 6 Uhr Abends.

Museum: Gartenmusik, Anfang 1/2 6 Uhr.

Donnerstag den 28. Juni:

* **Großh. Naturalien-Kabinet**, dem Publikum geöffnet Morgens von 10 bis 12 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr.

Freitag den 29. Juni:

* **Im Großh. botanischen Garten** sind die Pflanzenhäuser dem Publikum geöffnet Morgens von 10 bis 12 Uhr und Nachmittags von 2 bis 5 Uhr.

Sonntag den 31. Juni:

* **Großh. Kunsthalle**, dem Publikum geöffnet Morgens von 11 bis 1 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr.

Die Großh. Sammlung vaterländischer Alterthümer dem Publikum geöffnet Morgens von 11 — 1 Uhr und Mittags von 2 — 4 Uhr. (Die Steindenkmale dieser Sammlung befinden sich im Kuppelbau des Großh. Orangeriegebäudes, die Anticaglien und Broncen aber im obern Corridor rechts der Großh. Kunsthalle aufgestellt).

Der Großh. botanische Garten ist dem Publikum geöffnet von 2 bis 6 Uhr Nachmittags.

* Fremde, welche zu anderer Zeit die Großh. Kunsthalle, Alterthumshalle oder das Naturalien-Kabinet zu besichtigen wünschen, wenden sich an den Diener; jene, welche die Pflanzenhäuser zu besuchen gedenken, wollen die Erlaubniß des Vorstandes oder Obergehülfen des Großh. botanischen Gartens einholen.

Kunstverein im Porphyrsäulensaal des Großh. botan. Gartens.

Geöffnet Montag, Mittwoch und Freitag Vorm. 10 bis 1 Uhr, Nachm. 2 bis 4 Uhr; Sonntag nur Vorm. 10—1 Uhr.

Zugegangen:

Nr. 645. Gewitter auf der See, von F. Sturm in Karlsruhe. Nr. 646. Mühle im Ultenthal (Südtyrol) von Settari in München. Nr. 647. Brasilianischer Indianer auf der Jagd, von F. Keller in Karlsruhe. Nr. 648 Heimkehr von der Heuernte, von C. Reyr in Karlsruhe. Nr. 649. Mädchen aus dem römischen Gebirge, von H. Brüke in Berlin. 650 Wintermorgen, von A. Stademann in München. — Nr. 651. Am Abend in Holland, von J. W. v. Borselen in Haag. Nr. 652. Oleographie, von Branneck in Mainz. Nr. 653. Wetter von Ramsauerbach, von Hlavacek in Worms. Nr. 654. Passiver Widerstand, von F. Heimerdinger in Hamburg. Nr. 655. St. Helene (la belle Poule), von W. v. Schulmann in Wiesbaden. Nr. 656 Kaninchenfamilie, von F. Heimerdinger in Hamburg. Nr. 657. Abenddämmerung in der Au bei München, von H. Bekmann in München. Nr. 658. Genrebild, von Tlema in Karlsruhe Nr. 659. Neun Blatt, Entwürfe zur Oper „Die Afrikanerin", von Slevogt in Karlsruhe. Nr. 660. Ein Blumenstück, von Demselben. Nr. 661. Früchte, von Demselben.

Täglich geöffnet sind:

Die Ausstellungen der Landesgewerbehalle. An Sonntagen Vorm. 11—12, Nachm. 2—4 Uhr, an Werktagen Vorm. 10 12 und Nachm. 2—4 Uhr.

Thiergarten. Von Morgens bis Abends. Eintrittspreis 6 kr. für die Person. Eingezahlte Kapitalien berechtigen zum freien Eintritt nach Maßgabe der darüber bestehenden Bestimmungen.

Rheinwasserwärme:
Am 26. Juni Abends
17 1/2 Grad.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. Wild, Kaufm. v. Eissingen. Bach, Kaufm. von Ersingen. Bauer, Lieutenant von Freiburg. Minet, Oberarzt v. Mannheim. Kibeten, Arzt von Wertheim. Benitz, Auditor von Constanz. Kubens, Kfm. v. Kreuznach. Kahn, Kfm. v. Heidelberg. Jaubas, Kameral-Kandidat v. Sinsheim.

Deutscher Hof. Köngi, Förster von Heidelberg. Knetzel, Privatier v. Straßburg. Aldrüller, Kaufm. v. Constanz. Steimel, Kfm. von London. Gansler, Weinhändler v. Freiburg.

Englischer Hof. Graf Brada, Gesandtschafts-Sekretär v. Ittendorf. Gundelach, Kfm. v. Mannheim. Rody, Kfm. v. Friedrichsthal. Goldschmitt, Kfm. v. Nottingham. Reiß, Kaufm. v. Mannheim. Sprengler, Major v. Augsburg. Schäfli, Kfm. und Dittler mit Sohn v. Pforzheim. Philipp u. Angler v. Emmendingen.

Erbprinzen. Franz, Kfm. v. Ansbach. Barttram, Kfm. a. d. Pfalz. Miß, Kfm. v. Mühlhausen. de la Rive v. Genf. Lockner mit Familie aus Amerika. v. Gemmingen m. Fam. v. Michelfeld. Hoffmann m. Frau von Dürkheim. Lachmann, Kaufm. von Berlin. Frau Bauer v. Wolfach.

Geist. Dr. Roß v. Lichtenau. Wertheimer, Kfm. v. Heilbronn.

Goldener Adler. Bridzer, prakt. Arzt v. Bietingen. Kächele, Konditor v. Urach. Foost, Kaufm. von Temesvar. Gappuch, Hauptlehrer von Oppenau. Copritz, Kfm. v. Albertiville.

Goldener Karpfen. Rieg, Lehrer v. Mosbach. Martin u. Stocker, Kameral-Assistenten v. Mannheim.

Goldenes Lamm. Scharmann, Gastwirth von Schönau. Dumbert, Kfm. v. Kippenheim. Dengler, Konditor und Demeler, Kaufm. von Paris. Krous v. Graben. Dr. Hauser v. Straßburg. Graf, Kfm. v. Kappel. Koch, Gastwirth v. Bahnbrücken.

Goldener Ochse. Roth v. Durbach. Bartwieß, Kfm. v. St. Gallen.

Grüner Hof. Kiefer von Bruchsal. Bernhardt, Part. v. Colmar. Dr. Frese v. Minden. von Türkheim, Major von Mannheim. Gullmann, Part. mit Frau v. Landau. Levi, Pferdehändler v. Neuhausen. Delft, Professor von Heidelberg. Küpfer, Part. von Straßburg. Rinder, Zebelin, Dümmelin, Gaß und Böhler, Part. v. Staufen. Mayer, Part. mit Frau von Hildesheim. Kemp mit Familie von Düsseldorf. Baßler, Part. v. Landau. Lutz, Part. von München. Augsten, Part. v. Mannheim. v. Bergmann, Apotheker v. Paris. Dr. Lautermann v. Rastatt.

Hôtel Großh. Gretsch, Kaufm. v. Mannheim. Rüttemann, Kfm. v. Frankfurt. Dirsch, Kaufm. von Göppingen. Leopold, Kfm. v. Stuttgart. Blundel, Kfm. v. London. Betz, Direktor v. Eßlingen. Kohl, Kfm. von Cöln. Löwenstern u. Lindauer, Kaufl. von Göppingen. Jungmann, Kaufm. von Lahr. Rauch, Kfm. v. Frankfurt. Muvius, Kfm. v. Iserlohn.

Nassauer Hof. Grombacher, Kfm. v. Heilbronn. Pollack, Kfm. v. Freiburg.

Prinz Max. Witthauer, Kameralassistent von v. Buchen. Sauerberg, Kaufm. v. Zürich. Strauß, Kaufm. v. Mannheim. Burg, Fabrik v. Pirmasens. Fräul. Kossudo v. Koppenau. Jost, Kfm. v. Langenbrücken. Lauttner, Techniker v. Prag. Tkome, Geometer. v. Forbach. Löb, Kfm. v. Straßburg.

Ritter. Weber, Arzt v. Kehl.

Römischer Kaiser. von Neubronn, Oberst und Commandeur der zweiten Feldbrigade von Constanz. von Villiez, Oberst, von Göler und Dürr, Majore, Werner, Hauptmann u. Reichlin-Meldegg v. Freiburg. Garraud, Kfm. v. Straßburg. Weber, Kfm. v. Lyon. Leusberg, Kfm. v. Zurzach.

Rothes Haus. Sobler, Fabr. von Gengenbach. Moog, Mechanikus v. Hüfingen. Sigrist v. Friedrichsthal. Wächter, Bierbrauer v. Liedolsheim. Dr. Nebenius v. Freiburg.

Weißer Bär. Walter, Part. v. Niederstetten. Parma, Student v. Heidelberg. Leppert, Weinhändl. v. Renchen. Hugo, Part. v. Günzburg. Lang, Kfm. v. Mannheim. Schröder, Part. v. Offenburg. Unger, Part. v. Freiburg. Kemner, Kfm. v. Landau. Kurz, Part. v. Ulm.

Wochengottesdienst. — Donnerstag den 28. Juni. Kleine Kirche, Vormittags 8 Uhr: Hr. Stadtpfarrer Zimmermann.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.